

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

T-Mobile International AG
Bonn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

Jahresabschluss

 Bilanz zum 31. Dezember 2005

 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

 Anhang zum 31.12.2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Dieses Testatsexemplar dient nur dem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach §§ 325 ff. HGB.

B. Darstellung der Lage der T-Mobile International AG

Kurzfassung des Jahresabschlusses der T-Mobile International AG

Bilanz in Euro	31.12.2005	31.12.2004
Anteile an verbundenen Unternehmen	18,26	18,26
Anlagevermögen	18,26	18,26
Forderungen	14.660.474,23	9.843.623,18
Umlaufvermögen	400,77	0,00
Umlaufvermögen	14.660.875,00	9.843.623,18
Bilanzsumme Aktiva	14.660.893,26	9.843.641,44
Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
Kapitalrücklage	1.000.800,00	800,00
Bilanzverlust	45.568,38	9.921,51
Eigenkapital	1.005.231,62	40.878,49
Rückstellungen	12.237.619,27	3.044.012,73
Verbindlichkeiten	1.418.042,37	6.758.750,22
Bilanzsumme Passiva	14.660.893,26	9.843.641,44

Die Bilanz der T-Mobile International AG als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der T-Mobile International AG & Co. KG ist auf der Aktivseite fast ausschließlich durch die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen gekennzeichnet, welche insbesondere gegenüber der T-Mobile International AG & Co. KG bestehen.

Die Passivseite wird neben dem Eigenkapital im Wesentlichen durch Pensions- und sonstige Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber der T-Mobile International AG & Co. KG bestimmt. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 6,9 % erhöhte sich um 6,5 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von € 1,0 Mio. zurückzuführen.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2005 ist insbesondere durch allgemeine Verwaltungskosten, die überwiegend Personalkosten und Aufwendungen aus dem Dienstleistungsvertrag betreffen sowie mit € 16,4 Mio. nahezu betragsgleichen sonstigen betrieblichen Erträgen aus dem Ersatz der Aufwendungen der T-Mobile International AG durch die T-Mobile International AG & Co. KG, gekennzeichnet. Diesem negativen Betriebsergebnis steht im Geschäftsjahr ein positives Zinsergebnis gegenüber, das überwiegend aus der Verzinsung der Verrechnungskonten und aus Inhouse Cash-Guthaben resultiert, so dass sich ein fast ausgeglichenes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergibt.

Die Gesellschaft weist im Jahr 2005 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 35.646,87 (Vorjahr € 8.258,89) aus, der überwiegend aus dem Steueraufwand resultiert.

C. Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die T-Mobile International AG ist auf Grund der unmittelbar von der T-Mobile International Holding GmbH gehaltenen Anteile eine Mehrheitsbeteiligung der T-Mobile International Holding GmbH gem. § 16 Abs. 1 AktG und damit im Sinne des § 17 Abs. 1 AktG von der T-Mobile International Holding GmbH unmittelbar abhängig. Die von der Deutsche Telekom AG an T-Mobile International Holding GmbH und damit an T-Mobile International AG gehaltene Mehrheitsbeteiligung ist dem Bund über § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen, so dass die T-Mobile International AG von der Bundesrepublik Deutschland mittelbar abhängig ist. Da Beherrschungs- oder Gewinnabführungsverträge mit der T-Mobile International Holding GmbH nicht bestehen, hat der Vorstand der T-Mobile International AG nach Maßgabe des § 312 AktG über die Beziehungen der Gesellschaft sowohl zur unmittelbar herrschenden T-Mobile International Holding GmbH und den mit dieser verbundenen Unternehmen als auch zur mittelbar herrschenden Bundesrepublik Deutschland und mit dieser verbundenen Unternehmen einen Abhängigkeitsbericht zu erstellen. Der Vorstand hat am Ende des Berichts folgende Erklärung abgegeben: „Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen wurden, nicht benachteiligt wurde. Weitere berichtspflichtige Rechtsgeschäfte und getroffene oder unterlassene Maßnahmen lagen im Berichtszeitraum nicht vor.“

D. Hinweise auf Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Wesentliche Chancen und Risiken, die sich kurz- oder mittelfristig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken können, sind für die T-Mobile International AG aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit nicht erkennbar. Anhaltspunkte für eine Bestandsgefährdung der Gesellschaft bestehen weder in wirtschaftlicher noch in rechtlicher Hinsicht.

Nach § 91 Abs. 2 AktG hat der Vorstand einer AG ein Überwachungssystem einzurichten, damit den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen früh erkannt werden. Dieses Überwachungssystem wurde für die T-Mobile-Gruppe und damit auch für die T-Mobile International AG eingerichtet. Es stellt ein wesentliches Instrument dar, um Risiken kalkulierbar und beherrschbar zu machen. Die Risikoanalyse erfolgt im Rahmen der Arbeiten bei der T-Mobile International AG & Co. KG. Nach festgelegten Grundsätzen werden systematisch alle relevanten Risiken frühzeitig identifiziert und bewertet sowie entsprechende Maßnahmen zur Risikohandhabung und Chancennutzung innerhalb der T-Mobile-Gruppe genutzt.

E. Voraussichtliche Entwicklung

Das wirtschaftliche Ergebnis der T-Mobile International AG, als reine Komplementärholding wird fast ausschliesslich von der Dienstleistungsvereinbarung, Haftungsvergütung, dem Zinsergebnis und den Steuern bestimmt. Auch im kommenden Geschäftsjahr wird ein leicht negatives Ergebnis erwartet.

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

T-Mobile International AG, Bonn

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005**

	01.01. bis 31.12. 2005	01.01. bis 31.12. 2004
	€	€
1. Allgemeine Verwaltungskosten	16.494.944,35	16.550.653,02
2. Sonstige betriebliche Erträge	16.413.347,76	16.560.401,16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	985,31	0,00
4. Betriebsergebnis	-82.581,90	9.748,14
5. Erträge aus Beteiligungen	0,61	0,31
davon aus verbundenen Unternehmen € 0,61 (Vorjahr: € 0,31)		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	244.718,86	113.055,21
davon aus verbundenen Unternehmen € 244.718,86 (Vorjahr: € 113.055,21)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159.136,77	119.803,55
davon an verbundene Unternehmen € 159.136,77 (Vorjahr: € 119.803,55)		
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000,80	3.000,11
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.647,67	11.259,00
10. Jahresfehlbetrag	-35.646,87	-8.258,89
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	9.921,51	1.662,62
12. Bilanzverlust	-45.568,38	-9.921,51

T-Mobile International AG, Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2005

A k t i v a		P a s s i v a	
		31.12.2005	31.12.2004
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18,26	18,26	50.000,00
			800,00
			-9.921,51
			40.878,49
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.660.474,23	9.843.623,18	1.172.263,00
			15.922,43
II. Guthaben bei Kreditinstituten	400,77	0,00	1.855.807,30
			3.044.072,73
		14.660.875,00	12.237.619,27
			22.738,10
			6.611.731,30
			124.280,62
		14.660.893,26	6.756.750,22
			9.843.641,44

A. Eigenkapital
 I. Gezeichnetes Kapital
 II. Kapitalrücklage
 III. Bilanzverlust

B. Rückstellungen
 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen,
 2. Steuerrückstellungen
 3. Sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten
 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 0 (Vorjahr: T€ 23))
 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
 (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.346 (Vorjahr: T€ 6.612))
 3. Sonstige Verbindlichkeiten
 (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 72 (Vorjahr: T€ 124))
 (davon aus Steuern T€ 72 (Vorjahr: T€ 72))
 (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 0 (Vorjahr: T€ 52))

Anhang
T-Mobile International AG, Bonn
zum 31.12.2005

Grundlagen und Methoden

Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der T-Mobile International AG & Co. KG, die die Betätigung im gesamten Bereich der Mobilkommunikation und in verwandten Bereichen im In- und Ausland zum Gegenstand hat.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und andere Unternehmen gleicher Art im In- und Ausland gründen, erwerben, sich an Ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern sowie Beteiligungen veräußern.

Die T-Mobile International AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bonn unter der Nr. HRB 12276 eingetragen. Alleinige Aktionärin der Gesellschaft ist die T-Mobile International Holding GmbH, Bonn.

Grundlagen der Bilanzierung

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gliederung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung in Form des Umsatzkostenverfahrens aufgestellt wurde. Der Ausweis erfolgt in Euro. Soweit zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst werden, erfolgt ein getrennter Ausweis bzw. eine detaillierte Beschreibung im Anhang.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nennbetrag bewertet.

Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden nach den Grundsätzen des § 6a EStG zum versicherungsmathematischen Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck aus dem Jahr 2005 und Anwendung eines Rechnungszinsfußes von 6% bewertet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** werden nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Aufwandsrückstellungen werden bei Vorliegen einer Passivierungspflicht nach § 249 Abs. 1 HGB gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Nennbetrag oder zum höheren Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstleistungen, die durch die T-Mobile International AG & Co. KG erbracht werden, da die T-Mobile International AG keine eigenen Arbeitnehmer beschäftigt.

(2) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 16.413 resultieren im Wesentlichen aus der Tätigkeitsvergütung für das Geschäftsjahr 2005 der T-Mobile International AG & Co. KG an die T-Mobile International AG.

Darüber hinaus erhält die T-Mobile International AG für die Übernahme der persönlichen Haftung einen Betrag in Höhe von 6% ihres Grundkapitals. Die Haftungsentschädigung beläuft sich im Geschäftsjahr 2005 auf T€ 3.

(3) Personalaufwand gem. 285 Nr. 8 HGB

Im Geschäftsjahr 2005 betrug der Aufwand für die Bezüge des Vorstands T€ 4.297, für soziale Abgaben T€ 16 und für Altersversorgung T€ 264.

T-Mobile International AG

(4) Materialaufwand gem. § 285 Nr. 8 HGB

Es fiel kein Materialaufwand an.

(5) Finanzergebnis

Das positive Zinsergebnis in Höhe von T€ 86 (Vorjahr T€ -7) beinhaltet im Wesentlichen Zinserträge aus der Verzinsung des bis April 2005 geführten Verrechnungskontos gegenüber der T-Mobile International AG & Co. KG und aus Inhouse Cash-Guthaben. Daneben wirkten sich Zinsaufwendungen gegenüber der Deutsche Telekom AG aus der Verzinsung des Verrechnungskontos negativ auf das Zinsergebnis aus.

Gemäß ihrem Beteiligungsverhältnis an der T-Mobile International AG & Co. KG erhält die T-Mobile International AG im Geschäftsjahr 2005 einen Anteil am Jahresüberschuss in Höhe von € 0,61.

Erläuterungen zur Bilanz

(6) Finanzanlagen

Die T-Mobile International AG hält als persönlich haftende Gesellschafterin einen Geschäftsanteil von € 2,00 an der T-Mobile International AG & Co. KG. Der Kaufpreis betrug € 18,26.

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

(7) Forderungen

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen bestehen gegenüber der T-Mobile International AG & Co. KG und ergeben sich im Wesentlichen in Höhe von € 11,3 Mio. aus Cash Management. Darüber hinaus bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3,4 € Mio.

(8) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der T-Mobile International AG beträgt zum Stichtag 50.000,00 € und ist eingeteilt in 50.000 nennwertlose Stückaktien. Sämtliche Aktien hält die T-Mobile International Holding GmbH, Bonn.

(9) Kapitalrücklage

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der T-Mobile International Holding GmbH wurden € 1,0 Mio. in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingestellt.

Darüber hinaus wurde bereits im Geschäftsjahr 2003 ebenfalls gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB ein Betrag von € 800,00 in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Übersicht zur Entwicklung des Eigenkapitals (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

(10) Jahresfehlbetrag und Bilanzverlust

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2005 beläuft sich auf € 35.646,87. Der Bilanzverlust entspricht der kumulierten Summe der Jahresfehlbeträge der Geschäftsjahre 2003 bis 2005.

(11) Rückstellungen für Pensionen

Für unmittelbare Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 1.436 gebildet.

(12) Steuerrückstellungen

Für das Geschäftsjahr 2005 wurden Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 53 (Vorjahr T€ 16) gebildet.

(13) Sonstige Rückstellungen

Von den Sonstigen Rückstellungen entfallen € 8,4 Mio. auf erbrachte, aber noch nicht berechnete Leistungen der T-Mobile International AG & Co. KG, Bonn. Ferner sind Rückstellungen für Tantiemen und Jahresabschlusskosten in Höhe von € 2,2 Mio. enthalten.

(14) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind alle innerhalb eines Jahres fällig und nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 1.346 entfallen auf die Deutsche Telekom AG, Bonn, sowie auf die T-Mobile International AG & Co. KG, Bonn. Von diesen Verbindlichkeiten resultieren T€ 1.029 aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren mit T€ 72 ausschließlich aus Steuerverbindlichkeiten.

Sonstige Angaben

(15) Allgemeines

In 2005 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

(16) Angaben zu verbundenen Unternehmen

Die T-Mobile International AG ist aufgrund der über die T-Mobile International Holding GmbH mittelbar gehaltenen Anteile eine Mehrheitsbeteiligung der Deutsche Telekom AG und somit ein abhängiges Unternehmen der Deutsche Telekom AG i.S.d. § 17 Abs. 1 AktG.

Ein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag zwischen der T-Mobile International AG und der T-Mobile International Holding GmbH besteht nicht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der T-Mobile International AG wird in den entsprechend § 315 a HGB aufgestellten Konzernabschluss und den Konzernlagebericht der Deutsche Telekom AG, Bonn, als oberstes Mutterunternehmen einbezogen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Deutsche Telekom AG, Bonn, wird beim Handelsregister Bonn hinterlegt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(17) Bestehen einer Beteiligung gemäß § 20 Abs. 4 AktG

Gem. § 20 Abs. 6 AktG wurde am 03.03.2003 im Bundesanzeiger von T-Mobile International AG bekannt gegeben:

Die T-Mobile International Holding GmbH, Bonn, hat uns mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung (§ 16 Abs. 1 AktG) an der T-Mobile International AG gehört.

(18) Organe der Gesellschaft

18.1. Aufsichtsrat

Vertreter der Anteilseigner:

Kai-Uwe Ricke
Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Telekom AG
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Karl-Gerhard Eick
Vorstand Finanzen, stv. Vorstandsvorsitzender der Deutsche Telekom AG

Joachim Preisig
Zentralbereichsleiter Konzerncontrolling der Deutsche Telekom AG

Dr. Heinz Klinkhammer
Vorstand Personal der Deutsche Telekom AG

Dr. Eberhard Rolle
Ministerialdirektor Bundesministerium der Finanzen

Christopher Schläffer
Corporate Development Officer der Deutsche Telekom AG

Vertreter der Arbeitnehmer:

Anke Bardenhagen
Betriebsratsvorsitzende der T-Mobile Deutschland GmbH
(bis 23.05.2005)

Karin Hartmann
Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Kundenservice Mannheim
(seit 24.05.2005)

Stefan Heinze
Vorsitzender Gesamtbetriebsrat TMO
(seit 24.05.2005)

Igor Pissarewsky
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der T-Mobile Deutschland GmbH

Lothar Schröder
Bereichsleiter Innovations- und Technologie Politik, ver.di

Ado Wilhelm
Bundesfachgruppenleiter II Mobilfunk/Kommunikation, ver.di
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Klaus Trenkel
Mitglied des Gesamtbetriebsrats der T-Mobile Deutschland GmbH
(bis 23.05.2005)

Erwin Recktenwald
Executive Vice President Technology, Planning & Engineering der T-Mobile Deutschland GmbH

18.2. Bezüge des Aufsichtsrates

Die Bezüge des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005 betragen € 169.533,33 (zzgl. MWSt. wovon € 88.000 im Geschäftsjahr 2006 ausgezahlt werden.

18.3. Vorstand

René Obermann
Vorstandsvorsitzender der T-Mobile International AG

Hamid Akhavan
Vorstand Technik & IT T-Mobile International AG

Robert Dotson
Vorstand USA (CEO US) T-Mobile International AG

Ulli Gritzuhn
Vorstand Marketing T-Mobile International AG

Michael Günther
Vorstand Joint Venture Management T-Mobile International AG

Lothar Harings
Vorstand Human Resources T-Mobile International AG

Timotheus Höttges
Vorstand Vertrieb & Service EU T-Mobile International AG

Thomas G. Winkler
Vorstand Finanzen T-Mobile International AG

Susan Swenson
Vorstand USA (COO US) T-Mobile International AG
(01.05. – 21.10.2005)

18.4. Bezüge des Vorstands

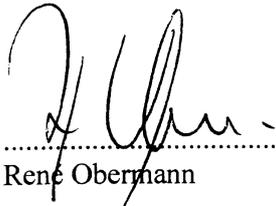
Die Bezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2005 € 2.009.535,23 zuzüglich variabler Gehaltsbestandteile in Höhe von € 2.288.000,00 sozialer Abgaben von € 15.856,41 und Aufwendungen für Altersversorgung von € 180.903,00.

(19) Ergebnisverwendung

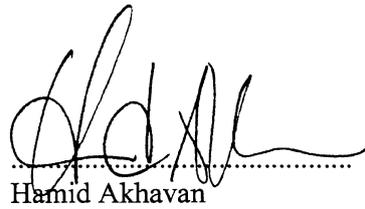
Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von € 35.646,87 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bonn, den 08. Februar 2006

T-Mobile International AG
Der Vorstand



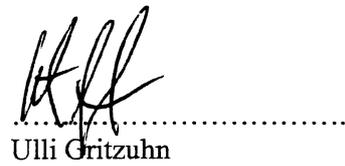
.....
René Obermann



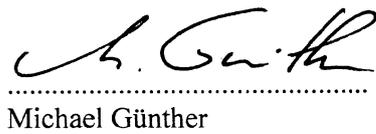
.....
Hamid Akhavan



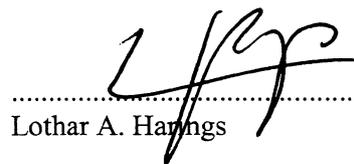
.....
Robert Dotson



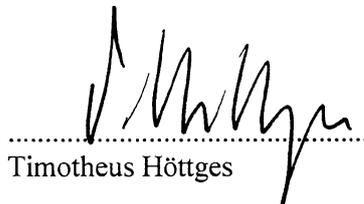
.....
Ulli Gritzuhn



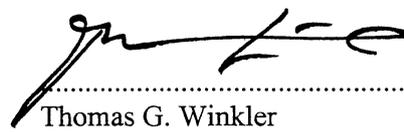
.....
Michael Günther



.....
Lothar A. Harings



.....
Timotheus Höttges



.....
Thomas G. Winkler

T-Mobile International AG, Bonn

Entwicklung des Anlagevermögens

	01.01.2005 €		31.12.2005 €		01.01.2005 €		31.12.2005 €		31.12.2005 €		31.12.2004 €	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen			
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen - T-Mobile International AG & Co. KG (1 Geschäftsanteil)	18,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,26	18,26
Gesamt	18,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,26	18,26

T-Mobile International AG, Bonn

Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2005

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Verlustvortrag	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	Gesamt
	Anzahl der Aktien	€					
Stand 31.12.2004	50.000	50.000,00	800,00	0,00	-1.662,62	-8.258,89	40.878,49
Übertrag					-8.258,89	8.258,89	
Jahresfehlbetrag						-35.646,87	
Einzahlung in die Kapitalrücklage		0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Stand 31.12.2005	50.000	50.000,00	1.000.800,00	0,00	-9.921,51	-35.646,87	1.005.231,62

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital zum 31.12.2005	Anteil am gezeichneten Kapital direkte Beteiligung Nennwert		Anteil am gezeichneten Kapital indirekte Beteiligung Nennwert	Jahresüberschuß (+) 2005 Jahresfehlbetrag (-) 2005
		%	%		
1. Verbundene Unternehmen T-Mobile International AG & Co. KG	€ 42.575.197.046,69	0,0010	€	2,00	€ 2.265.233.405,64

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr.11 HGB der T-Mobile International AG zum 31.12.2005 einschließlich des mittelbaren Besitzes

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital zum 31.12.2005	Anteil am gezeichneten Kapital direkte Beteiligung		Anteil am gezeichneten Kapital indirekte Beteiligung		Jahresüberschuß (+) 2005 Jahresfehlbetrag (-) 2005
		%	Nennwert	%	Nennwert	
1. Verbundene Unternehmen						
T-Mobile International AG & Co. KG	€ 42.575.197.046,69	0,0010	€ 2,00			€ 2.265.233.405,64

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der T-Mobile International AG, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 8. Februar 2006

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Menke)
Wirtschaftsprüfer


(Tandetzki)
Wirtschaftsprüfer

